

Initiative Furnier + Natur e. V. (IFN)

„Building of the Year 2020“ mit Furnier

Donnerstag, 05.03.2020

Das internationale „Building of the Year 2020“ steht in den Niederlanden: Eine ehemalige Lokomotiven-Werkstatt in Tilburg ist nun eine öffentliche Bibliothek und neuer Raum für das soziale und gemeinschaftliche Leben in der Stadt. Verliehen wurde der Preis Anfang Dezember 2019 im Rahmen des World Architecture Festivals in Amsterdam (Niederlande).

Das Gebäude wurde ursprünglich 1932 erbaut, um Lokomotiven zu warten und zu reparieren. Eigentlich sollte der über 18 Meter hohe Bau abgerissen werden, bevor eine Gruppe von Architekten sein Potenzial erkannten und den Abriss verhinderten. 2019 hat die „LocHal“ ihre Eröffnung gefeiert. Entstanden sind ein Bistro, Rückzugsorte und Meetingräume, die mit multifunktionalen Möbeln, etlichen Sitzgelegenheiten und natürlich vielen Büchern ausgestattet sind.

Furnier im „Building of the Year“

An der Neugestaltung hat sich auch die Firma Kaindl mit Sitz in Österreich beteiligt. Sie produzierte die mit Eiche furnierten Platten in der Sortierung „Structur“ für die neuen Möbel und den gesamten Innenausbau. „Das harte Eichenholz eignet sich perfekt für die intensive Nutzung im öffentlichen Raum. Gebrauchsspuren bilden mit der Zeit eine Patina und trotzdem bleibt das Furnier beständig robust und schädlingsresistent. Seine warmen Farben von braun-gelb bis leicht rötlich erzeugen wirklich eine angenehme Atmosphäre“, so Ursula Geismann, Geschäftsführerin der Initiative Furnier + Natur e. V. (IFN).

„Building of the Year 2020“ mit Furnier

Links

- [Initiative Furnier + Natur e. V. \(IFN\)](#)